

# Betriebsanleitung

## Elektrischer Heizlüfter



BHP-M-2 | BHP-M-9 | BHP-M-30 |  
BHP-M-3 | BHP-M-15 |  
BHP-M-5 | BHP-M-24 |

Code-128

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Geräts diese Anleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie an einem zugänglichen Ort auf.



100%  
Quality Control

3	Sicherheitsregeln
5	Zweck
5	Allgemeine Hinweise
5	Geräteaufbau
6	Technische Daten
7	Gerätesteuerung
8	Sichere Betriebsfunktionen
9	Transport und Lagerung
9	Pflege und Wartung
9	Fehlersuche
9	Lieferumfang
9	Lebensdauer
10	Entsorgungsregeln
10	Herstellungsdatum
10	Garantie
10	Produktzertifizierung
10	Hersteller
11	Informationen zu den Anforderungen der Zertifizierungsverordnung EU 2015/1188
14	Anhang

## Verwendete Bezeichnungen

### **ACHTUNG!**

Anforderungen, deren Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder schweren Schäden am Gerät führen kann.

### **VORSICHT!**

Anforderungen, deren Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können.

### **HINWEIS:**

1. Im Text dieses Handbuchs können elektrische Heizlüfter technische Bezeichnungen wie Gerät, Apparat oder Produkt haben.
2. Der Hersteller behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen an der Konstruktion, Ausstattung oder Fertigungstechnologie

zur Verbesserung der Eigenschaften vorzunehmen.

3. Fehler im Text und in den numerischen Bezeichnungen der Anleitung können auftreten.
4. Sollten Sie nach dem Lesen der Anleitung Fragen zur Bedienung des Geräts haben, wenden Sie sich zur Klärung an den Händler oder eine spezialisierte Servicestelle.
5. Auf dem Produkt befindet sich ein Etikett mit den technischen Eigenschaften und anderen nützlichen Informationen über das Gerät.

## Sicherheitsregeln



### **ACHTUNG!**

- Die Verwendung des Heizlüfters in folgenden Räumen ist verboten: in einer explosiven Atmosphäre; in einer biologisch aktiven Atmosphäre; in einer staubigen Umgebung; in einer korrosiven Umgebung.
- Der Heizlüfter darf nicht in Räumen mit einer relativen Luftfeuchtigkeit von mehr als 80 % betrieben werden.
- Das Gerät ist nicht für die Benutzung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, geistigen oder seelischen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis bestimmt, wenn sie nicht von einer für ihre Sicherheit zuständigen Person beaufsichtigt oder in die Benutzung des Gerätes eingewiesen werden.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um ein Spielen mit dem Gerät zu verhindern.
- Der fortgesetzte Betrieb des Heizlüfters in Abwesenheit des Personals ist verboten.
- Betreiben Sie den Heizlüfter nicht ohne Erdung.
- Es ist verboten, den Heizlüfter bei abgenommenen Abdeckungen einzuschalten.
- Unterbrechen Sie vor Beginn der Reinigung oder Wartung sowie bei längerer Arbeitsunterbrechung die Stromversorgung des Geräts.
- Die Heizlüfter der Modelle BHP-M-2 und BHP-M-3 müssen über ein Netzkabel mit Stecker an das Stromnetz angeschlossen werden, damit das Gerät sicher von der Stromquelle getrennt werden kann.

- Wird der Heizlüfter direkt mit fester Verdrahtung angeschlossen, muss er über eine Schaltvorrichtung (Leitungsschutzschalter oder Fehlerstromschutzschalter) zur Trennung des Gerätes vom Netz sowie gegen elektrischen Schlag und zum Schutz des Geräts vor Kurzschlussströmen verfügen.
- Gehen Sie beim Bewegen des Geräts mit besonderer Vorsicht vor. Nicht anschlagen oder fallen lassen.
- Beachten Sie beim Betrieb des Heizlüfters die allgemeinen Sicherheitsvorkehrungen beim Umgang mit elektrischen Geräten.
- Verwenden Sie keine Softwaregeräte, Zeitschaltuhren zum automatischen Einschalten des Heizlüfters.
- Zur Gewährleistung der Brandsicherheit decken Sie den Heizlüfter nicht ab und behindern Sie den Luftstrom am Lufteintritt und -austritt nicht, betreiben Sie den Heizlüfter nicht bei Funkenbildung, sichtbaren Kabelschäden, wiederholter Aktivierung der Notabschaltvorrichtung

(Schutzvorrichtungen).



## **VORSICHT!**

- Zur Vermeidung von Stromschlägen darf der Austausch eines beschädigten Netzkabels nur von qualifiziertem Servicepersonal durchgeführt werden.
- Entsprechend der Art des Schutzes gegen elektrischen Schlag wird der Heizlüfter als Klasse I eingestuft
- Zur Vermeidung von Stromschlägen dürfen alle Arbeiten zum Anschluss und zur Wartung des Heizlüfters nur am stromlosen Heizlüfter (im spannungslosen Zustand) bei ausgeschaltetem Leitungsschutzschalter (Schaltgerät) durchgeführt werden.
- Wir empfehlen dringend, dieses Handbuch vor der Inbetriebnahme des Produkts zu lesen.

## Zweck

Das professionelle Elektrogerät ist zum Beheizen von Wohn- und Nichtwohnräumen sowie zum Trocknen von Flächen und Gegenständen bestimmt.

## Allgemeine Anweisungen

- Wir empfehlen dringend, sich vor der Arbeit mit dem Heizlüfter mit diesem Handbuch vertraut zu machen.
- Der Heizlüfter ist zur Belüftung und Beheizung von industriellen, öffentlichen Räumen und Nebenräumen sowie zum Trocknen von Flächen und Gegenständen bestimmt.
- Ausführung des Heizlüfters - tragbar, Arbeitsposition - Aufstellung auf dem Boden, Betriebsbedingungen - Arbeit unter Aufsicht, Betriebsart - intermittierend.

## Gerätedesign

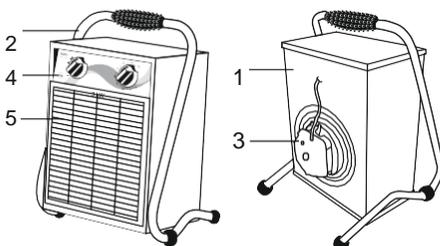
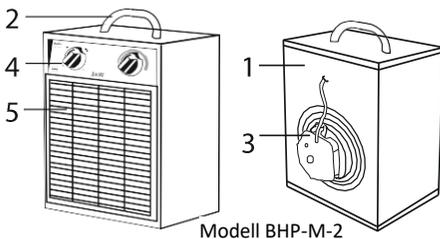
Die tragende Konstruktion des Heizlüfters (siehe Abb. 1) besteht aus einem Gehäuse (1) und einem Griff (2). Der Ventilator (3) befindet sich auf der Rückseite des Heizlüfters. Die Steuereinheit befindet sich im oberen Teil des Gehäuses unter einem Deckel. Die Bedienelemente befinden sich auf der Frontplatte (4). Im Inneren des Gehäuses befinden sich röhrenförmige elektrische Heizelemente, die an der Vorderseite durch das Heizlüftergitter (5) verdeckt werden.

Die vom Ventilator in das Gehäuse gesaugte Luft strömt zwischen den röhrenförmigen elektrischen Heizelementen hindurch, erwärmt sich und wird durch ein Gitter in den Raum geleitet.

- 1 – Gehäuse
- 2 – Griff (für BHP-M-2) oder Halterung mit Griff (andere Modelle)
- 3 – Ventilator
- 4 – Bedienfeld
- 5 – Gitter

Der Betrieb des Heizlüfters ist in einem der folgenden Modi möglich:

- Modus 0 - Lüftung;
- Modus 1 - Lüftung mit Heizung (partielle Leistung);
- Modus 2 - Lüftung mit Heizung (volle Leistung).



Modelle BHP-M-3, BHP-M-5, BHP-M-9, BHP-M-15, BHP-M-24, BHP-M-30

## Technische Daten

Tabelle 1. Elektrische Heizlüfter BHP-M-3, BHP-M-5, BHP-M-9

Parameter/Modell	BHP-M-2	BHP-M-3	BHP-M-5	BHP-M-9
Maximale Leistungsaufnahme, kW	2,0	3,0	4,5	9,0
Partielle Leistungsaufnahme, kW	1,0	1,5	3,0	6,0
Leistung im Lüftungsbetrieb, W	30	38	38	42
Nennstrom, A	8,9	13,2	6,6	13,2
Nennspannung, V/Hz	230~50	230~50	400~50	400~50
Luftleistung mindestens, m <sup>3</sup> /h *	260	400	400	850
Beheizbare Fläche, m <sup>2</sup> **	20	30	45	90
Mindest-Erhöhung der Auslasslufttemperatur im Modus der maximalen Leistung, ° C	23	22,5	34	32
Maximale Betriebsdauer, h	24	24	24	24
Minimale Betriebspause, h	2	2	2	2
Schutzart, IP	IP20	IP20	IP20	IP20
Elektrische Schutzklasse	I-Klasse	I-Klasse	I-Klasse	I-Klasse
Abmessungen des Geräts (BxHxT), mm	185x276x175	255x410x278	277x410x303	345x500x403
Packungsmaße (BxHxT), mm	205x285x205	273x436x333	345x415x345	370x510x410
Nettogewicht, kg	2,6	4,7	5,3	8,8
Bruttogewicht, kg	2,9	5,2	6,0	10,2

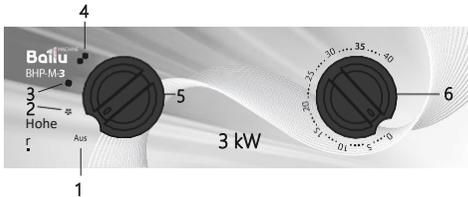
Tabelle 2. Elektrische Heizlüfter BHP-M-15, BHP-M-24, BHP-M-30

Parameter/Modell	BHP-M-15	BHP-M-24	BHP-M-30
Maximale Leistungsaufnahme, kW	15,0	24,0	30,0
Partielle Leistungsaufnahme, kW	7,5	12,0	15,0
Leistung im Lüftungsbetrieb, W	120	195	195
Nennstrom, A	22,3	35,7	53,0
Nennspannung, V/Hz	400~50	400~50	400~50
Luftleistung mindestens, m <sup>3</sup> /h *	1700	2400	2400
Beheizbare Fläche, m <sup>2</sup> **	150	240	375
Mindest-Erhöhung der Auslasslufttemperatur im Modus der maximalen Leistung, ° C	26	30	40
Maximale Betriebsdauer, h	24	24	24
Minimale Betriebspause, h	2	2	2
Schutzart, IP	IP20	IP20	IP20
Elektrische Schutzklasse	I-Klasse	I-Klasse	I-Klasse
Abmessungen des Geräts (BxHxT), mm	410x560x510	410x560x510	410x560x510
Packungsmaße (BxHxT), mm	450x570x590	450x570x590	450x570x590
Nettogewicht, kg	13,2	20,5	23,0
Bruttogewicht, kg	15,0	22,3	25,2

\*Hinweis: Wenn die Netzspannung um 10 % abfällt, kann die Luftleistung um 20 % gegenüber dem Nennwert sinken, die Leistungsaufnahme im Maximalmodus kann auf 25 % sinken.

\*\* Der ungefähre Heizbereich ist angegeben.

## Gerätesteuerung



1. Position „Gerät aus“.
2. Position Lüftungsbetrieb ohne Heizung.
3. Position partielle Heizleistung.
4. Position volle Heizleistung.
5. Modus-Schaltknopf.
6. Thermostat-Einstellknopf.

### Vorbereitung auf dem Betrieb

#### Modelle BHP-M-2, BHP-M-3

Vor dem Anschluss des Gerätes an das Stromnetz bringen Sie den Schaltknopf „5“ in die Position „1“. Der Heizlüfter wird an das Stromnetz angeschlossen, indem der Netzstecker in die Steckdose mit einer Spannung von 230 V / 50 Hz und Schutzleiter eingesteckt wird. Das Gerät ist betriebsbereit.

### ! ACHTUNG!

Der Querschnitt der Leitungen vom Sicherungskasten zur Steckdose muss bei Kupferdrähten mindestens 1,5 mm<sup>2</sup> und bei Aluminiumdrähten mindestens 2,5 mm<sup>2</sup> betragen. Zum Schutz der Verdrahtung vor Überlastungen müssen im Schaltschrank 16-A-Schutzschalter vorhanden sein.

#### Modelle BHP-M-5, BHP-M-24, BHP-M-30

Vor dem Anschluss des Gerätes an das Stromnetz drehen Sie den Schaltknopf „5“ in die Position „1“ (ausgeschaltet). Schließen Sie dann den Heizlüfter mit einem Kabel über die Klemmleiste oder den Leitungsschutzschalter an das Netz an. Das Gerät ist betriebsbereit.

Anschluss an das Stromnetz gemäß folgender Tabelle:

Modell	Stromnetz-Parameter	Kabel	Leitungsschutzschalter
BHP-M-5	3-Phasen 400 V/50 Hz	Kupfer, 5-adrig, 1,5 mm <sup>2</sup>	10 A
BHP-M-24		Kupfer, 5-adrig, 6 mm <sup>2</sup>	25 A
BHP-M-30		Kupfer, 5-adrig, 10 mm <sup>2</sup>	40 A

Gehen Sie zum Anschluss des Heizlüfters an das Stromnetz wie folgt vor:

- Lösen Sie die Schrauben und entfernen Sie die Abdeckung des Heizlüfters.
- Ziehen Sie das Kabel durch die Kabelverschraubung.
- Schließen Sie das Netzkabel an die Klemmleiste des Heizlüfters an und erden Sie es entsprechend der Markierung auf dem Gehäuse.
- Ziehen Sie die Mutter der Kabelverschraubung an, um das Kabel fest zu fixieren.
- Setzen Sie den Deckel auf den Heizlüfter und schrauben Sie ihn fest.
- Schließen Sie das Netzkabel an das Bedienfeld an.

### ! ACHTUNG!

Alle Anschlussarbeiten des Heizlüfters an das Stromnetz müssen von einer Fachkraft durchgeführt werden, die über eine Berechtigung zum Umgang mit elektrischen Betriebsmitteln bis 1000 V verfügt.

#### Modelle BHP-M-9, BHP-M-15

Der Heizlüfter ist mit einem versenkten Industrie-Drehstromstecker erhältlich. Der Anschluss des Heizlüfters erfolgt direkt an das Netzkabel mit einer fliegenden Steckdose.

### ! ACHTUNG!

Das Netzkabel muss folgenden Kupferleiterquerschnitt aufweisen: Nicht weniger als 2,5 mm<sup>2</sup> für den Heizlüfter BHP-M-9 und nicht weniger als 4,0 mm<sup>2</sup> für den Heizlüfter BHP-M-15.

Elektrischer Anschluss über Leitungsschutzschalter 16 A für BHP-M-9 und 32 A für BHP-M-15 erforderlich.

Die Arbeiten sollten von einer Fachkraft mit einer Berechtigung für Arbeiten an elektrischen Betriebsmitteln bis 1000 V durchgeführt werden.

### Betrieb

#### Lüftungsbetrieb (ohne Heizung)

Um das Gerät im Lüftungsbetrieb (ohne Heizung) einzuschalten, bringen Sie den Schaltknopf in die Position „2“ (siehe Abb. 2, Abb. 3), und der Ventilator

## 8 Gerätesteuerung

beginnt zu arbeiten. Um den Lüftungsbetrieb zu deaktivieren und das Gerät auszuschalten, drehen Sie den Schaltknopf in die Position „1“.

Wenn die Umgebungstemperatur höher ist als die vom Thermostat eingestellte Temperatur, arbeitet der Heizlüfter im Lüftungsmodus ohne Heizung. Wenn die Temperatur der Umgebungsluft niedriger ist als die vom Thermostat eingestellte Temperatur, arbeitet der Heizlüfter im Lüftungsmodus mit Heizung (die Heizleistung hängt von der Position der Schaltknöpfe ab). Mit dem Thermostatknopf wird die gewünschte Lufttemperatur im Raum eingestellt. Der Thermostat unterstützt die eingestellte Temperatur durch automatisches Abschalten und Einschalten der elektrischen Heizelemente (ungefährer Bereich der gehaltenen Temperatur zwischen 0 °C und 40 °C). Zum Erhöhen der gewünschten Temperatur drehen Sie den Thermostatknopf im Uhrzeigersinn, zum Senken - gegen den Uhrzeigersinn.

### Komfort-Modus

Um die gewünschte Heiztemperatur einzustellen und eine konstante Lufttemperatur in Innenräumen aufrechtzuerhalten, schalten Sie das Gerät mit voller Leistung ein, indem Sie den Thermostatknopf auf die Position „Max“ drehen.

Wenn die Raumtemperatur einen für Sie angenehmen Wert erreicht hat, beginnen Sie langsam zu drehen.

Drehen Sie den Thermostatknopf gegen den Uhrzeigersinn, bis Sie ein Klicken hören. So merkt sich das Gerät die für Sie angenehme Temperatur und hält sie durch automatisches Ein- und Ausschalten aufrecht.

### Abschaltvorgang

1. Drehen Sie den Drehknopf 5 auf Position 2 (Lüftung).
2. Warten Sie fünf bis zehn Minuten, in denen der Geräteventilator arbeitet. Dies ist für die Kühlung der Heizelemente des Geräts erforderlich.
3. Drehen Sie den Drehknopf 5 auf Position 1 (Aus).
4. Trennen Sie das Gerät frühestens nach zehn Minuten Ventilatorbetrieb oder nachdem sich das Gerät zehn Minuten lang im Modus 1 (aus) befindet, vom Stromnetz.



## ACHTUNG!

Zur Erhöhung der Lebensdauer des Heizlüfters sollte die angegebene Reihenfolge beim Ausschalten des Heizlüfters eingehalten werden. Das Ausschalten des Heizlüfters ohne

Vorkühlung der elektrischen Heizelemente kann zu Überhitzung und vorzeitigem Ausfall der Heizelemente führen.

## Sichere Betriebsfunktionen

### Schutzthermostat

Der Heizlüfter ist mit einer Notabschaltung der elektrischen Heizelemente im Falle einer Überhitzung des Gehäuses ausgestattet.

Im Falle einer Überhitzung des Gerätes müssen die Heizelemente nach Beseitigung der Ursachen durch Drücken der RESET-Taste an der Abdeckung des Heizlüfters wieder eingeschaltet werden.

Eine Überhitzung des Heizlüftergehäuses kann aus folgenden Gründen auftreten:

- Eingangs- und Ausgangsgitter sind durch Fremdojekte verstopft oder stark verschmutzt;
- Die Wärmeleistung des Heizlüfters übersteigt den Wärmeverlust des Aufstellraums;
- Der Heizlüfter ist defekt.

### Ausschaltverzögerung des Ventilators

Zum Schutz der elektrischen Heizelemente vor Überhitzung durch Restwärme ist bei den Heizlüftern BHP-M-9, BHP-M-15, BHP-M-24, BHP-M-30, BHP-M-36 eine automatische Ventilator-Abschaltverzögerung vorgesehen. Wenn der Heizlüfter ohne Vorkühlung der elektrischen Heizelemente ausgeschaltet wird und weiterhin mit dem Stromnetz verbunden ist, arbeitet der Ventilator weiter, bis die Heizelemente auf eine sichere Temperatur abgekühlt sind. Anschließend wird der Ventilator automatisch ausgeschaltet. Abhängig von der Installation des Heizlüfters und den Betriebsbedingungen kann der Vorgang des Ausschaltens des Ventilators 1-2 Minuten dauern.



## ACHTUNG!

Ein häufiges Auslösen der Notabschaltung ist kein normales Verhalten des Heizlüfters. Bringen Sie bei Anzeichen für einen abnormalen Betrieb die Schaltknöpfe in die Aus-Stellung, trennen Sie den Heizlüfter vom Stromnetz, ermitteln Sie die Ursachen für die Notabschaltung und beseitigen Sie diese.

## Transport und Lagerung

- Der Heizlüfter kann in der Verpackung des Herstellers mit allen Arten von überdachten Fahrzeugen bei einer Lufttemperatur von -50 bis +50 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit bis zu 80 % (bei einer Temperatur von +25 °C) in Übereinstimmung mit den für diese Art von Transport zutreffenden Regeln für die Beförderung von Gütern transportiert werden. Während des Transports muss das Packstück mit dem Heizlüfter vor möglichen Stößen und Bewegungen im Fahrzeug geschützt werden.
- Der Heizlüfter muss verpackt in einem beheizten, belüfteten Raum bei einer Temperatur zwischen +5 und +40 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von bis zu 80 % (bei einer Temperatur von +25 °C) gelagert werden. Der Transport und die Lagerung des Heizlüfters müssen den auf der Verpackung angegebenen Handhabungshinweisen entsprechen.

## Pflege und Wartung

Während des normalen Betriebs benötigt der Heizlüfter keine Wartung, lediglich das Abstauben des Ventilatorgitters und des Gitters an der Vorderseite des Heizlüfters sowie eine Leistungsüberwachung. Vergewissern Sie sich durch eine äußere Inspektion von der Betriebsfähigkeit des Heizlüfters, schalten Sie ihn dann ein und den prüfen Sie den Heizluftstrom. Mögliche Fehlfunktionen und Methoden zu deren Beseitigung finden Sie im Abschnitt „Fehlersuche“. Abhängig von den Betriebsbedingungen, den Lagerbedingungen und der rechtzeitigen Fehlfunktionen kann der Heizlüfter mehr als 7 Jahre lang betrieben werden.

## Fehlersuche

Eine Liste möglicher Fehlfunktionen finden Sie in der folgenden Tabelle. Tabelle 4

Fehlerinhalt, Auftreten und zusätzliche Symptome	Wahrscheinliche Ursache	Abhilfe
Der Heizlüfter schaltet sich nicht ein	Es ist keine Spannung im Netz vorhanden	Auf das Vorhandensein von Spannung in der Netzsteckdose prüfen Die Unversehrtheit des Netzkabels überprüfen, gegebenenfalls ersetzen*
	Schalter funktioniert nicht	Schalterfunktion prüfen, gegebenenfalls ersetzen*
Der Luftstrom erwärmt sich nicht	Die Raumlufttemperatur ist höher als die vom Thermostat eingestellte Temperatur	Den Thermostatknopf im Uhrzeigersinn drehen, bis die elektrischen Heizelemente aktiviert werden
	Bruch der Versorgungskabel zu den elektrischen Heizelementen	Den Bruch reparieren*
	Schalter funktioniert nicht	Schalterfunktion prüfen, gegebenenfalls ersetzen*
	Elektrische Heizelemente defekt	Elektrische Heizelemente auswechseln*

**\*Hinweis:** Für die Fehlersuche im Zusammenhang mit dem Austausch von Teilen und Kabelbrüchen wenden Sie sich bitte an eine spezialisierte Reparaturwerkstatt.

## Lieferumfang

Für alle Modelle:

1. Heizlüfter (1 Stück)
2. Betriebsanleitung (1 Stück)
3. Verpackung (1 Stück)

## Lebensdauer

Die zu erwartende Nutzungsdauer des Heizlüfters beträgt 7 Jahre.

## Regeln für die Entsorgung

Nach Ablauf der Lebensdauer muss das Gerät gemäß den am Entsorgungsort geltenden Regeln, Vorschriften und Methoden entsorgt werden.

Entsorgen Sie das Gerät nicht mit dem Hausmüll. Bringen Sie das Gerät nach Ablauf der Lebensdauer entsprechend den örtlichen Vorschriften zur Entsorgung zu einer Sammelstelle. Dies unterstützt die Vermeidung von Umwelt- und Gesundheitsschäden und fördert die Wiederverwendung von Produktkomponenten.

Für Informationen darüber, wo und wie das Gerät zu entsorgen ist, wenden Sie sich an die örtlichen Behörden.



## Herstellungsdatum

Das Herstellungsdatum ist auf dem Geräteaufkleber angegeben.

## Garantie

Der Garantieservice des Geräts erfolgt gemäß den in der Garantiekarte angegebenen Garantiebedingungen.

## Produktzertifizierung

Die Produkte sind auf dem Gebiet der Zollunion zertifiziert.

Das Produkt ist auf dem Gebiet der Europäischen Union zertifiziert.

Informationen über die Zertifizierung können Änderungen unterliegen. Wenden Sie sich bei Bedarf an den Verkäufer für Informationen zur Zertifizierung.

## Hersteller:

Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
„Izhevsk Heating Equipment Factory“

## Adresse:

426052, Russische Föderation, Udmurtische Republik,  
Izhevsk, st. Lesozavodskaya, d. 23/110  
Telefon / Fax: +7 (3412) 905-410, +7 (3412) 905-411.



**Hergestellt in Russland**

## Informationen zu den Anforderungen der Verordnung (EU) 2015/1188 der Kommission in Bezug auf die umweltgerechte Gestaltung von elektrischen Heizgeräten

Dieses Produkt entspricht LOT 20 der Ökodesign-Richtlinie 2015/1188

Modell-Identifikator(en): BALLU BHP-M-2						
Element	Symbol	Wert	Einheit		Element	Einheit
Heizleistung					Art der Heizleistung/Raumtemperaturregelung (wählen Sie eine aus)	
Nennwärmeleistung	$P_{nom}$	2,0	kW		Mit einem mechanischen Thermostat zur Überwachung der Raumtemperatur	[ja]
Minimale Heizleistung (indikativ)	$P_{min}$	[1,0]	kW			
Maximale Dauerheizleistung	$P_{max,c}$	2,0	kW			
Kontaktangaben	Bevollmächtigter Vertreter: Adresse des Importeurs in der EU: SIA GREEN TRACE Eingetragener Sitz: 21 Biekensalas Str., Riga, LV-1004, Lettland, Tel / Fax: +371 6700 2898					

Modell-Identifikator(en): BALLU BHP-M-3						
Element	Symbol	Wert	Einheit		Element	Einheit
Heizleistung					Art der Heizleistung/Raumtemperaturregelung (wählen Sie eine aus)	
Nennwärmeleistung	$P_{nom}$	3,0	kW		Mit einem mechanischen Thermostat zur Überwachung der Raumtemperatur	[ja]
Minimale Heizleistung (indikativ)	$P_{min}$	[1,5]	kW			
Maximale Dauerheizleistung	$P_{max,c}$	3,0	kW			
Kontaktangaben	Bevollmächtigter Vertreter: Adresse des Importeurs in der EU: SIA GREEN TRACE Eingetragener Sitz: 21 Biekensalas Str., Riga, LV-1004, Lettland, Tel / Fax: +371 6700 2898					

Modell-Identifikator(en): BALLU BHP-M-5						
Element	Symbol	Wert	Einheit		Element	Einheit
Heizleistung					Art der Heizleistung/Raumtemperaturregelung (wählen Sie eine aus)	
Nennwärmeleistung	$P_{nom}$	5,0	kW		Mit einem mechanischen Thermostat zur Überwachung der Raumtemperatur	[ja]
Minimale Heizleistung (indikativ)	$P_{min}$	[3,0]	kW			
Maximale Dauerheizleistung	$P_{max,c}$	5,0	kW			
Kontaktangaben	Bevollmächtigter Vertreter: Adresse des Importeurs in der EU: SIA GREEN TRACE Eingetragener Sitz: 21 Biekensalas Str., Riga, LV-1004, Lettland, Tel / Fax: +371 6700 2898					

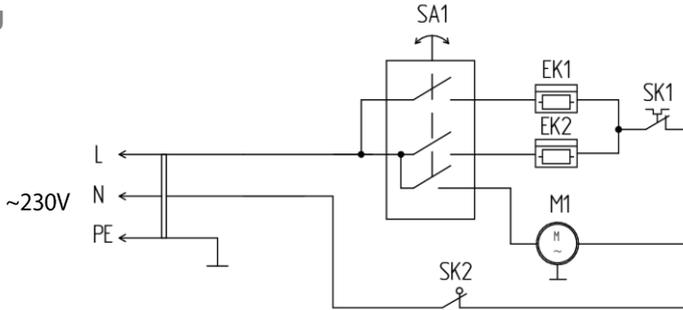
Modell-Identifikator(en): BALLU BHP-M-9						
Element	Symbol	Wert	Einheit		Element	Einheit
Heizleistung					Art der Heizleistung/Raumtemperaturregelung (wählen Sie eine aus)	
Nennwärmeleistung	$P_{nom}$	9,0	kW		Mit einem mechanischen Thermostat zur Überwachung der Raumtemperatur	[ja]
Minimale Heizleistung (indikativ)	$P_{min}$	[6,0]	kW			
Maximale Dauerheizleistung	$P_{max,c}$	9,0	kW			
Kontaktangaben	Bevollmächtigter Vertreter: Adresse des Importeurs in der EU: SIA GREEN TRACE Eingetragener Sitz: 21 Biekensalas Str., Riga, LV-1004, Lettland, Tel / Fax: +371 6700 2898					

Modell-Identifikator(en): BALLU BHP-M-15						
Element	Symbol	Wert	Einheit		Element	Einheit
Heizleistung					Art der Heizleistung/Raumtemperaturregelung (wählen Sie eine aus)	
Nennwärmeleistung	$P_{nom}$	15,0	kW		Mit einem mechanischen Thermostat zur Überwachung der Raumtemperatur	[ja]
Minimale Heizleistung (indikativ)	$P_{min}$	[7,5]	kW			
Maximale Dauerheizleistung	$P_{max,c}$	15,0	kW			
Kontaktangaben	Bevollmächtigter Vertreter: Adresse des Importeurs in der EU: SIA GREEN TRACE Eingetragener Sitz: 21 Biekensalas Str., Riga, LV-1004, Lettland, Tel / Fax: +371 6700 2898					

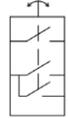
Modell-Identifikator(en): BALLU BHP-M-24						
Element	Symbol	Wert	Einheit		Element	Einheit
Heizleistung					Art der Heizleistung/Raumtemperaturregelung (wählen Sie eine aus)	
Nennwärmeleistung	$P_{nom}$	24,0	kW		Mit einem mechanischen Thermostat zur Überwachung der Raumtemperatur	[ja]
Minimale Heizleistung (indikativ)	$P_{min}$	[12,0]	kW			
Maximale Dauerheizleistung	$P_{max,c}$	24,0	kW			
Kontaktangaben	Bevollmächtigter Vertreter: Adresse des Importeurs in der EU: SIA GREEN TRACE Eingetragener Sitz: 21 Biekensalas Str., Riga, LV-1004, Lettland, Tel / Fax: +371 6700 2898					

Modell-Identifikator(en): BALLU BHP-M-30						
Element	Symbol	Wert	Einheit		Element	Einheit
Heizleistung					Art der Heizleistung/Raumtemperaturregelung (wählen Sie eine aus)	
Nennwärmeleistung	$P_{nom}$	30,0	kW		Mit einem mechanischen Thermostat zur Überwachung der Raumtemperatur	[ja]
Minimale Heizleistung (indikativ)	$P_{min}$	[15,0]	kW			
Maximale Dauerheizleistung	$P_{max,c}$	30,0	kW			
Kontaktangaben	Bevollmächtigter Vertreter: Adresse des Importeurs in der EU: SIA GREEN TRACE Eingetragener Sitz: 21 Biekensalas Str., Riga, LV-1004, Lettland, Tel / Fax: +371 6700 2898					

## Anhang

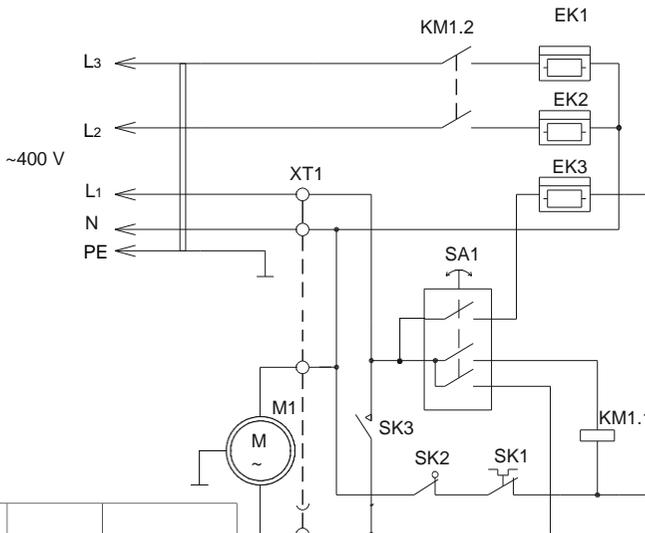


Schaltkommutierungsdiagramm

SA1	Kontakte	Positionen			
		1	2	3	4
	B-3				X
	A-1		X	X	
	A-2	X	X	X	

EK1-EK2 – Heizelement;  
 M1 – Elektromotor;  
 SA1 – Betriebsartenschalter;  
 SK1 – Thermostat;  
 SK2 – Sicherheitsthermostat.

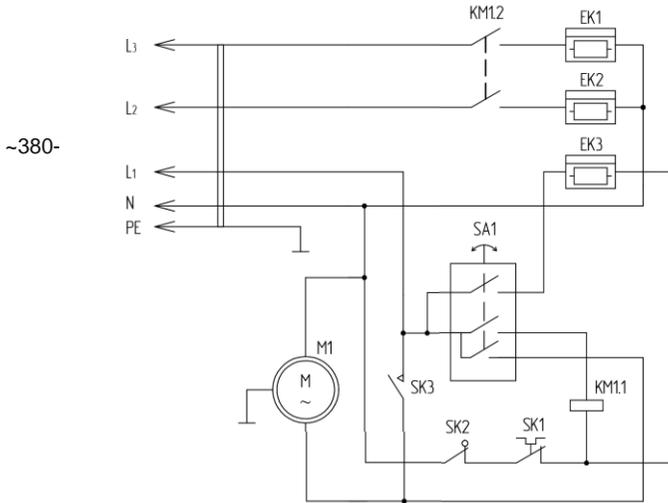
### Elektrischer Schaltplan für BHP-M-2, BHP-M-3



SA1					
		1	2	3	4
	B-3				X
	A-1		X	X	
	A-2	X	X	X	

EK1, EK2, EK3 – Heizelement;  
 M1 – Elektromotor;  
 KM1 – elektromagnetisches Relais;  
 SA1 – Betriebsartenschalter;  
 SK1 – Thermostat;  
 SK2 – Sicherheitsthermostat.  
 SK3 – Motorabschaltverzögerungsthermostat;  
 XT1 – Klemmenblock.

### Elektrischer Schaltplan für BHP-M-5

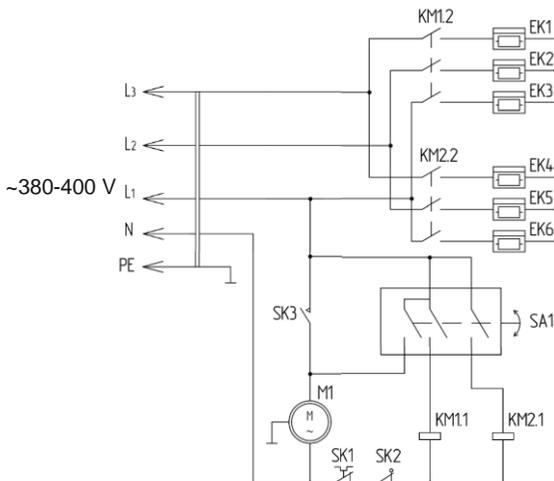


Schaltkommutierungsdiagramm

	Kontakte		Positionen			
	1	2	3	4	5	6
	B-3					X
	A-1			X	X	
	A-2	X	X	X		

- EK1, EK2, EK3 – Heizelement
- M1 – Elektromotor
- KM1 – elektromagnetisches Relais
- SA1 – Betriebsartenschalter
- SK1 – Thermostat
- SK2 – Sicherheitsthermostat
- XT1 – Motorabschaltverzögerungsthermostat

**Elektrischer Schaltplan für BHP-M-9**

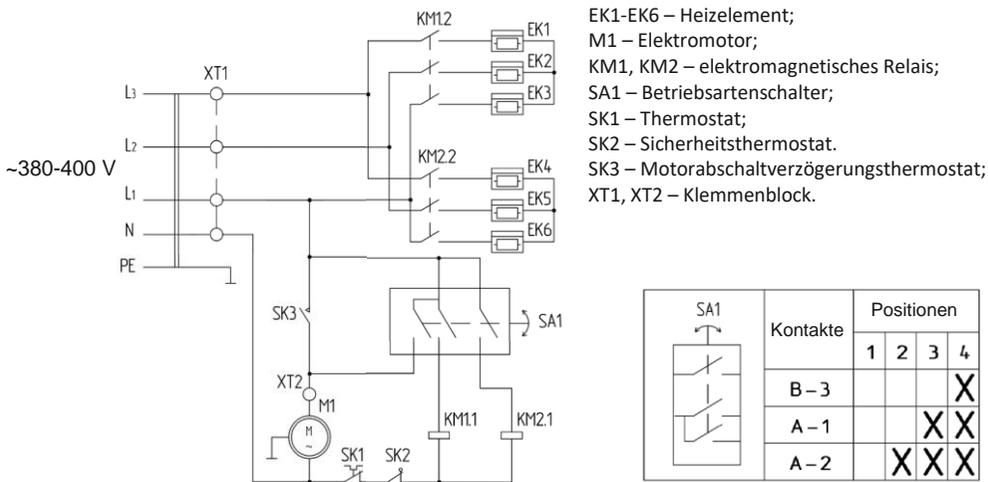


- EK1-EK6 – Heizelement;
- M1 – Elektromotor;
- KM1, KM2 – elektromagnetisches Relais;
- SA1 – Betriebsartenschalter;
- SK1 – Thermostat;
- SK2 – Sicherheitsthermostat.
- SK3 – Motorabschaltverzögerungsthermostat.

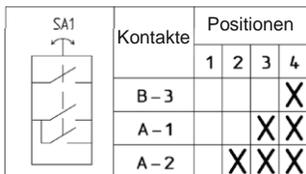
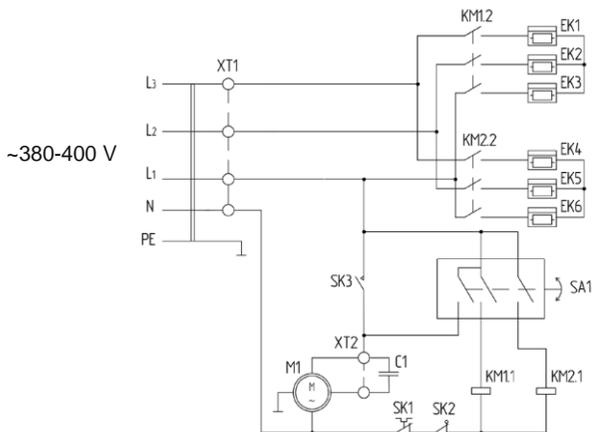
Schaltkommutierungsdiagramm

	Kontakte		Positionen			
	1	2	3	4	5	6
	B-3					X
	A-1			X	X	
	A-2	X	X	X		

**Elektrischer Schaltplan für BHP-M-15**



**Elektrischer Schaltplan für BHP-M-24**



EK1-EK6 – Heizelement;  
 M1 – Elektromotor;  
 KM1, KM2 – elektromagnetisches Relais;  
 SA1 – Betriebsartenschalter;  
 SK1 – Thermostat;  
 SK2 – Sicherheitsthermostat.  
 SK3 – Motorabschaltverzögerungsthermostat;  
 XT1, XT2 – Klemmenblock;  
 C1 – Kondensator.

**Elektrischer Schaltplan für BHP-M-30**







Importeur: